

„Wir wollen mehr Theater spielen im Unterricht, weil man lernt sich zu bewegen, zu tanzen und zu singen, respektvoll miteinander umzugehen und man kann sich einen Hut aufsetzen und jemand anderes sein“

54 KinderTheaterGesetz
(entstanden im Oktober 2016 im KinderTheaterParlament im GRIPS Theater)

Liebe Lehrer*innen, Referendar*innen und Pädagog*innen,

die Stücke des GRIPS Theaters erzählen von Lebenswirklichkeiten unseres Publikums und setzen sich gesellschaftskritisch mit ihr auseinander.

Mit unseren Theaterfortbildungen laden wir Sie ein, unsere und andere anstehende Diskussionen mit Kopf, Körper und Kreativität in ihren Räumen fortzusetzen.

Theater zu sehen, darüber zu sprechen und vor allem auch selbst zu spielen, ermöglicht es, in einem vom dualen Richtig-und-Falsch-Denken befreiten Raum, eigenständig zu denken, die eigene Sicht auf die Themen unserer Welt kreativ auszudrücken und diese mit dem eigenen Umfeld abzugleichen.

Methodisch hält die Theaterpädagogik hierfür eine Vielzahl an Werkzeugen bereit, die sowohl der persönlichen Weiterbildung von Lehrenden und Lernenden, als auch der Entdeckung neuer, vielseitiger Arten der Unterrichtsgestaltung förderlich sind.

Wir möchten möglichst viele Menschen dazu befähigen, sich diese Methoden zu Eigen zu machen. Deshalb legen wir einen Schwerpunkt auf die Fortbildung von Multiplikator*innen.

Fachtage und Studientage, Workshops und regelmäßige Fortbildungsreihen sind genauso in unserem Programm wie offene Theaterwerkstätten.

Für Anmeldungen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung unter:

Fortbildungsberatung und -buchung
Anna-Sophia Fritsche (Theaterpädagogin)
fortbildung@grips-theater.de

Kartenreservierung
Vera Düwel (Leitung Besucherservice)
tp@grips-theater.de
030 39747411

Fortbildungsorte
GRIPS Box, Hansaplatz, Altonaer Straße 22, 10557 Berlin
GRIPS Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

EXTRAS

Boxenstopp - IntensivTheaterWerkstatt für Pädagog*innen in den Herbstferien

Wir laden alle interessierten (angehenden) Lehrer*innen zu einem Boxenstopp ins GRIPS Theater ein. Gemeinsam werden wir vier Tage lang intensiv Theater spielen, diskutieren, improvisieren und daraus eine eigene kleine Präsentation entstehen lassen. Thematisch orientieren wir uns an der GRIPS Uraufführung »Das Heimatkleid« von Kirsten Fuchs.

Was bedeutet Heimat für uns? Sind wir stolz auf unser Land? Wo sind wir zu Hause? Kannst Du dich heimatverkleiden? Wer oder was ist dieses WIR?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Termin: 23.10. - 26.10.17 | jeweils 11-18 Uhr | GRIPS Box

Werkstattpräsentation: 26.10.17 | 18 Uhr | GRIPS Box

Kosten: 70 Euro | inkl. Vorstellungsbuchung 3.11.17 | 19:30 Uhr | GRIPS Podewil

Anmeldung unter: fortbildung@grips-theater.de

Mittendrin - Fachtag für Pädagog*innen

»Mittendrin« ist ein vierstündiges, kostenfreies, offenes und praktisches Fortbildungsangebot für alle Lehrkräfte und Pädagog*innen. Der Fachtag findet zweimal in der Spielzeit statt. Die Komponenten sind immer: ein praktischer Fortbildungsworkshop, gemeinsamer Informationsaustausch, und ein Vorstellungsbuchung. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Termin: 19.09.17 | 17 Uhr | GRIPS Podewil

Anmeldung unter: tp@grips-theater.de

*Mit freundlicher Unterstützung von mehr grips! - Förderer des GRIPS Theaters e.V.

Studientag mit GRIPS

Für Ihren Studientag bieten wir ein 4-stündiges Fortbildungsprogramm für alle Lehrer*innen und Erzieher*innen Ihrer Schule an - kostenfrei! Wählen Sie aus folgenden Schwerpunkten:

1. »Sachthemen theatral bearbeiten«
2. »Kommunikative Fähigkeiten in der Gruppe fördern«

Termine: Auf Anfrage entweder in Ihrer Schule oder bei uns im GRIPS Theater.

Recherchiert - Begegnungen mit Expert*innen

Für jedes neue Stück begeben wir uns auf eine intensive Recherche. An diesem Abend laden wir unser Publikum ein, uns auf der Recherche zu begleiten. Expert*innen zu den jeweiligen Stückthemen stellen ihr Wissen zur Verfügung - mal in Tischgesprächen und mal auf dem Podium. Unser Publikum ist eingeladen, gemeinsam mit den Künstler*innen Fragen zu stellen, sich zu informieren und zu diskutieren.

Termine: 11.07.17 | 10.10.17 | 12.12.17 | jeweils 19 Uhr



THEATER- FORTBILDUNGEN

FÜR
LEHRER*INNEN
PÄDAGOG*INNEN
REFERENDAR*INNEN

Spielzeit 2017 | 2018

FORTBILDUNGSWORKSHOPS FÜR GRUPPEN

Unsere kostenfreien Fortbildungsworkshops richten sich an Referendar*innen aller Fachbereiche, Grund- und Oberstufenpädagog*innen, Erzieher*innen und andere interessierte Gruppen ab zehn Personen. In den Fortbildungen probieren wir alles selbst aus und reflektieren die theaterpädagogischen Methoden im Hinblick auf Anwendbarkeit im eigenen (pädagogischen) Umfeld.

Es ist keine Vorerfahrung nötig.
Gerne beraten wir Sie persönlich.

Termine: nach Vereinbarung

Grundvoraussetzung für den kostenfreien Workshop ist ein GRIPS-Theaterbesuch der Gruppe.

Atem und Stimme

Bettina Koch, die Korrepetitorin des GRIPS Theaters verrät Atemtechniken und Methoden aus der Stimmbildung für eine starke Stimme beim Singen und Sprechen.

(Zu Pflichtbaustein 1: Grundlagen des Lehrerberufs | Alle Fachbereiche)

Das hat was mit mir zu tun!

Das GRIPS Theater entwickelt seine Geschichten und Themen durch Recherchen in den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Das geht auch in der Schule! Dieser Workshop vermittelt Methoden des biographischen Theaters und des Recherchetheaters, um eigene Theaterstücke mit den Schüler*innen und dem uns umgebenden Material zu kreieren.

(Alle Fachbereiche | Darstellendes Spiel, Deutsch)

Der souveräne Auftritt

Auch der Klassenraum ist eine Bühne. In diesem Workshop gehen wir anhand von theaterpraktischen Übungen den Geheimnissen des souveränen Auftretens, wirkungsvollen Präsentierens, der Authentizität, der Körpersprache und der Stimme auf den Grund. Wir geben Anregungen, die sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen bei ihrem täglichen Auftreten unterstützen.

(Zu Pflichtbaustein 1: Grundlagen des Lehrerberufs | Alle Fachbereiche)

Klang ist Kommunikation

Die Welt ist Klang und unsere Ohren sind das Tor zu dieser Welt. Unsere Sprache und unsere Musik sind der Schlüssel zu diesem Tor. Anhand von musiktheaterpädagogischen Übungen gehen wir zusammen mit Thomas Keller (Musiker und GRIPS-Musiktheaterdramaturg) dem Wesen der Musik auf den Grund.

(Alle Fachbereiche | Musik)

Konflikt_Potentiale

In diesem Workshop verwenden wir theaterpädagogische Methoden, um Konflikte durch ein funktionierendes Gruppenklima konstruktiv und multiperspektivisch zu betrachten.

(Zu Pflichtbaustein 3: Konflikte und Gewaltprävention | Alle Fachbereiche)

Sachthemen theatral bearbeiten

Wir sind davon überzeugt, dass theaterpädagogische Methoden in allen Fächern zum Einsatz kommen können. Dieser Workshop gibt anhand von Beispielen aus den Fächern wie Mathematik, Geschichte, Physik und Sozialkunde Anregungen für eine themenspezifische Theaterpädagogik im Unterricht.

(Zu Pflichtbaustein 4: Unterrichtsarrangement | Alle Fachbereiche)

Smartphones smart für die Bühne nutzen!

Speziell zu der Inszenierung »Alle außer das Einhorn«

Dieser Workshop ist eine ausdrückliche Aufforderung, die Smartphones, Handys und Mobiltelefone auszupacken, um den Funktionsmechanismen, den interaktiven Möglichkeiten, den neuen Herausforderungen und Umgangsformen, die mit diesen Geräten einhergehen, auf den Grund zu gehen. Wie können wir theatral mit diesem Medium umgehen, es szenisch für die Bühne nutzen und dort reflektieren?

(Alle Fachbereiche | Darstellendes Spiel, Deutsch)

Szenisches Schreiben im Unterricht

Aus dem Methodenkoffer des szenischen und kreativen Schreibens gibt dieser Workshop Anregungen, Schreibblockaden zu lösen und die selbstverfassten Texte mit dem eigenen Körper zu (per)formen.

(Alle Fachbereiche | Darstellendes Spiel, Deutsch)

Theater für alle Fälle

Dieser Workshop bietet ein Repertoire an belebenden, entspannenden, Spaß bringenden und die Konzentration fördernden theaterpädagogischen Übungen für Zwischendrinnen.

(Zu Pflichtbaustein 1: Grundlagen des Lehrerberufs | Alle Fachbereiche)

Über Theater reden kann jede*r! Aber wie?

Dieser Workshop gibt Ihnen am Beispiel einer gemeinsam besuchten Vorstellung einen Methodenkoffer an Nachbereitungsformaten an die Hand, um mit einer Gruppe kreativ und spielerisch ins Gespräch über das Gesehene zu kommen. Er zeigt Möglichkeiten auf, das Theatererlebnis in die eigene Lebenswelt zurückzuführen und weiterzudenken.

(Zu Pflichtbaustein 4: Unterrichtsarrangement | Alle Fachbereiche)

Vertrieben und Vergessen?

Speziell zu der Inszenierung »Ab heute heißt Du Sara«

Zu diesem biografischen Stück bieten wir einen Workshop an, der nach dem persönlichen Zugang der Schüler*innen heute zu den Themen Ausgrenzung, Verfolgung und Vertreibung sucht. Diesen Workshop bieten wir sowohl als Fortbildung als auch direkt für Ihre Schüler*innen an.

(Alle Fachbereiche | Geschichte, Politik, Deutsch)

REGELMÄSSIGE FORTBILDUNGEN

Unsere kostenfreien, regelmäßigen Fortbildungen richten sich mit wechselnden Themenschwerpunkten an Multiplikator*innen, die sich durch das eigene Ausprobieren und die Methoden der Theaterpädagogik anregen lassen wollen, selbst Theater im eigenen Kontext zu verwenden. Es ist keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung unter: fortbildung@grips-theater.de

Mit Herz und GRIPS

Fortbildungsangebot für Grundschulpädagog*innen

Termine: Di, 17.10.17 | 12.12.17 | 27.02.18 | 24.04.18 | 26.06.18
jeweils 17 - 20 Uhr | GRIPS Hansaplatz

GRIP(S) it!

Fortbildungsangebot für Pädagog*innen der Sek. I + II

Termine: Di, 26.09.17 | 28.11.17 | 30.01.18 | 20.03.18 | 29.05.18
jeweils 17 - 20 Uhr | GRIPS Hansaplatz

SPEZIELL FÜR REFERENDAR*INNEN

Wahlbaustein mit GRIPS

Gestalten Sie einen Wahlbaustein des Referendariats mit dem GRIPS Theater! Am Beispiel einer Inszenierung beschäftigen wir uns mit der Einbettung von Theaterbesuchen in den Unterricht. Wie bereite ich Schüler*innen auf den Theaterbesuch vor? Wie komme ich im Nachhinein (spielerisch) mit der Klasse ins Gespräch? Wie werden die Themen der Inszenierung interaktiv für meinen Unterricht nutzbar?

Im Sinne der Kompetenzentwicklung wendet jede*r Referendar*in die neu gewonnenen Methoden selbst im Zuge eines Vorstellungsbesuches mit einer eigenen Lerngruppe an und wird dabei theaterpädagogisch beraten.

Termin: nach Absprache